

GKV-Versichertenbefragung: Mehr Orientierung bei Therapieplatzsuche gewünscht

Zugrundeliegende Datenbasis

FRAGEN	N	in %
Denken Sie bitte an das erste Mal als Sie mit Ihrem derzeitigen Psychotherapeuten einen Termin vereinbart haben. Wieviel Zeit ist von der Terminabsprache bis zum Erstkontakt oder einem ersten Treffen in der Praxis Ihres Psychotherapeuten vergangen? Bitte machen Sie eine Angabe in Tagen.		
1 Tag	19	7
2-3 Tage	32	13
4-7 Tage	52	20
8-14 Tage	59	23
15-21 Tage	28	11
22-30 Tage	12	5
31-60 Tage	28	11
mehr als 60 Tage	26	10
Und wieviel Zeit ist vom ersten Gespräch bis zur Aufnahme der therapeutischen Behandlung vergangen? Bitte machen Sie eine Angabe in Tagen.		
1 Tag	16	8
2-3 Tage	17	9
4-7 Tage	55	30
8-14 Tage	44	24
15-21 Tage	22	12
22-30 Tage	20	11
31-60 Tage	8	4
mehr als 60 Tage	4	2
Haben Sie die Wartezeit auf den Beginn Ihrer letzten Therapie empfunden als...		
...viel zu lang	37	20
...zu lang	25	14
...noch akzeptabel	61	33
...genau meinen Wünschen entsprechend	62	34
Sie haben angegeben, Kontakt zu einem/r Psychotherapeuten/Psychotherapeutin gehabt zu haben. Die folgenden Fragen beziehen sich auf diese/n Psychotherapeuten/Psychotherapeutin, die/den wir in den folgenden Fragen der Einfachheit halber PSYCHOTHERAPEUT nennen. Auf welche Weise haben Sie Kontakt zum Psychotherapeuten aufgenommen?		
Terminservicestelle der Kassenärztlichen Vereinigung	32	16
Terminvermittlung Krankenkasse	23	11
Telefonische Sprechstunde Psychotherapeut	39	18
Direkter telefonischer Kontakt	64	30
Psychotherapeutische Sprechstunde	17	8
Vermittlung Haus- oder Facharztpraxis	5	2
Online-Terminvermittlung über das Internet/Online oder eine App (z. B. Doctolib, Jameda)	9	4
Sonstige Kontaktaufnahme	21	10
<i>nur Befragte, die angaben, dass Sie eine psychische Erkrankung haben und bei Sonstige Gründe keine Psychiater aufsuchten:</i>		
Sie haben angegeben in den letzten 12 Monaten von einer psychischen/seelischen Erkrankung betroffen gewesen zu sein bzw. sich in den letzten 4 Wochen häufig gehetzt oder unter Zeitdruck bzw. niedergeschlagen und trübsinnig gefühlt zu haben, aber keinen Kontakt zu einem Psychotherapeuten aufgenommen zu haben. Was waren die Gründe hierfür?		
Ich konnte keinen Psychotherapeuten telefonisch oder persönlich erreichen bzw. es rief kein Psychotherapeut zurück.	62	32
Mir fehlte es bisher an Mut und/oder Kraft um mir therapeutische Hilfe für meine seelische Erkrankung zu suchen.	53	28
Das COVID-19-Infektionsrisiko war mir zu hoch.	34	18
Sonstige Gründe.	42	22
<i>nur Befragte, die angaben, dass Sie eine psychische Erkrankung haben bzw. einen Therapeuten aufsuchten:</i>		
Die Psychotherapeuten sind seit dem 1.4.2018 verpflichtet, psychotherapeutische Sprechstunden mit einer Mindestdauer von 25 Minuten anzubieten – in der eine Abklärung der seelischen Erkrankung stattfinden soll. Die folgenden Fragen beziehen sich auf diese/n Psychotherapeuten/Psychotherapeutin, die/den wir in den folgenden Fragen der Einfachheit halber PSYCHOTHERAPEUT nennen. Ist Ihnen die psychotherapeutische Akutsprechstunde bekannt? Befragte, die angaben, dass sie in den letzten 12 Monaten einen Kontakt zu einem Psychotherapeuten/In hatten bzw. chronisch psychisch krank sind.		
Ja	210	41
Nein	296	59
Psychotherapeutische Praxen, mit Psychotherapeuten, die in Vollzeit arbeiten, sind seit dem 1.4.2018 verpflichtet, mindestens 200 Minuten/Woche telefonisch erreichbar zu sein. Sind Ihnen die telefonischen Sprechzeiten Ihres Psychotherapeuten bekannt? Befragte, die angaben, dass sie in den letzten 12 Monaten einen Kontakt zu einem Psychotherapeuten/In hatten bzw. chronisch psychisch krank sind.		
Ja	181	36
Nein	324	64